

Wittenbender und Co.,

Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Anstrichungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.
Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Pillsbury's

Bestes
ist das Beste,
Und wird immer das Beste sein.

In der Verwaltung dieser weltberühmten
Möhlen tritt keine Veränderung ein.

Pillsbury's „Bestes“
wird unter allen Urständen das Beste sein und bleiben

Anderer Fabrikate von Mehl mögen manchmal eben so gute
Brod machen, aber für absolute Gleichheit und Zuverlässig-
keit wird **Pillsbury's Bestes** stets überleben, wie es in
den vergangenen fünfzig Jahren war. Ohne jedes Brod im Hause

Es macht
Mehr
Weißeres
Weißeres
als irgend ein anderes Mehl

Es ist fast
gleich
wie ein
Weißes Mehl
billiger

Zum Verkauf bei
Allen Grocers von Ansehen,
oder wird es bald sein, wenn ihre Kunden darauf bestehen, das Beste zu
verlangen

Pillsbury's Beste.
ist das

C. P. Matthews, Sohn und Co.,
Alleinige Agenten für das nordöstliche Pennsylvanien.

Wechsel, Passage, Feuer- und Lebens-Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel.**

Verlangt: Agenten zum Verkauf der **C. C. Morris & Company**
Feuer- und Diebes-sicheren Geldspinden.

Die beste Geldspinde in der Welt.
Über 100,000 im Gebrauch.
Erhalten immer ihren Inhalt.
100 verkauft in Lynn
seit dem großen Feuer. Hinfällig, welche der
intelligenten Dame ausgeht waren, bewahren
ihren Inhalt.
Erste Anerkennung
ferner bei dem großen Feuer in
Chicago, Boston, Haverhill, Eastport
und Marblehead.
Sendet für Circulars.
C. C. Morris & Co., Boston, Mass., U. S. A.

Pierer's
Conversations-Lexikon
12 Bände
mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach
Prof. J. Pierer's System. Der „Pierer“ ist das neueste,
billigste und aristokratischste große illustrierte Konversations-
lexikon. 230 Beyerungen à 85 Pf., oder in 24 Bänden à
R. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbbänden à R. 8.50.
Requiere Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen. Verlag
von W. Spemann-Berlin und Stuttgart. Prospekt gratis.
Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.

WISE MOTHERS AND NURSES USE
BRIDGMAN'S
LAXATIF-INFANTA
A ROYAL REMEDY FOR
ALL CHILDREN'S AND INFANTS
COMPLAINTS AND DISORDERS.
25 Cts. at all Drug Stores.

(Aus einer Correspondenz des „Reading
Advertiser“.)

**Der Botanische Garten in Wash-
ington.**
Reisende, die nach Washington kom-
men, sollten nicht unterlassen, den groß-
artigen Botanischen Garten zu besuchen.
Er liegt westlich vom Capitol und ent-
hält 10 Acker, die in Gras- und Blum-
enländer, Fahr- und Fußwege ausge-
legt sind. In der Mitte des Gartens
ist ein Gebäude 200 Fuß lang, dessen
Wände und Dach ganz aus Glas ge-
baut sind, für die Aufzucht von Pflan-
zen, welche die Kälte nicht vertragen
können. In dem Garten steht eine
große Verschiedenheit von Blumen und
Staudenbüschen aus allen Theilen
der nördlichen Welt. In Bezug auf
die Bäume dehnt der Botanische Garten
sich über die 300 Acker aus, die der
Regierung in der Stadt Washington
gehören. Auf dieser Strecke Land stehen
Tausende von großen und kleinen
Bäumen aus Europa, Asien, China
und Japan. Wenn die Blumen-Bäume
blühen und die anderen sind in ihr
buntes Kleid gekleidet, bilden diese Bäume
mit ihrer Umgebung einen so herrlichen
Anblick, wie ihn kein anderer Garten
der Welt zeigt.

Washington hat eine Anzahl große
Parks und viele kleinere, wo Straßen
die anderen kreuzen. Jeder Park hat
eine Verschiedenheit von Blumen auf-
zuzüchten und ist mit Blumen in
vielerlei Gestalten versehen, wozu
auch Blumen, auf das Niedlichste
arrangiert, blühen von frühlings
Anfang bis zum Späthjahr.

Das Gebäude in dem Botanischen
Garten, in welchem man die Substanzen
vor der Kälte bewahrt, ist eine
Notunde mit einem Dom. Die Pflan-
zen, die in Töpfen und Kästen wachsen,
werden während des Sommers den
Fußwegen entlang aufgestellt und im
Späthjahr, wenn die kalte Wetter an-
fängt, werden sie wieder dicht im Ge-
bäude zusammen gefasst, worin den
Winter über eine Sommerzeit mittels
eines Dampfheiz-Apparats aufgehalten
wird. Wenn man dieses Gebäude jetzt
besucht, findet man in einigen Jalousie-
blenden von dem mit Schneebedeckten
Boden im Freien in die Mitte des Som-
mers, wo die Blumenfröhen und die
Bäume in Blüthe sind und wo Alles
mit einer heiteren und angenehmen Luft
umgeben ist.

In dem westlichen Theil des Gebäu-
des sieht man Pflanzen aus China,
Japan, Ost- und West-Indien, in der
Notunde große Palmen aus vielen Lan-
dern, und im östlichen Theil Pflanzen
aus Süd-Afrika, Australien und den
Südeuropäern. Diese Pflanzen blühen
und tragen Frucht um dieselbe Zeit
wie in ihrem Heimatlande. Der
„Erdbeerbaum“ vom Mitteländischen
Meer und der wachsende Delbaum
von China sind kleine Bäume, die be-
sonders schön mit zahlreichen Blumen
geschmückt sind. Das Gebäude enthält
eine zahllose Menge von Palmen und
anderen Pflanzen aus allen südlischen
Gegenden, vom zarten Blumenstock bis
zu der großen Zucker-Palme aus Ost-
Indien. Diese Palme steht in der
Notunde, misst 18 Zoll im Durchmesser
und füllt den Dom zu einer Höhe von
30 Fuß. Ihre Blätter sind von 12 bis
20 Fuß lang. Die Zahl und Eigen-
heiten der Pflanzen sind so mannigfaltig,
daß es unmöglich ist, eine an-
nähernde genaue Beschreibung zu geben.
Man muß den Garten sehen, um die
Schönheit und das Wachsthum dieser
kleinen Pflanzenwelt zu begreifen.

Auf der Ackerbau-Zeit, eine Meile
von dem Botanischen Garten entfernt,
ist ein anderes Gebäude, in welchem sich
viele andere Pflanzen aus tropischen
Gegenden befinden. Hier sind Kaffee-
bäume aus Arabien, aber die Frucht
reift selten, indem die Besucher sie ver-
stohlen Weise abschneiden, die sie reifen.
In einer Ecke befinden sich viele kleine
Tropenpflanzen, die in der Zukunft nach
Georgia geschickt werden sollen, wo sie
schon wachsen wie in China. Die
Blätter wachsen in ein wohlriechendes
Thee, aber sie zu sammeln ist eine so
langsame und kostspielige Arbeit, daß
der amerikanische Thee viel theurer zu
stehen kommt, als der chinesische. Wir
müssen daher unseren Thee für's Erste
noch von China importieren, bis ein ge-
schickter Mechaniker eine Maschine er-
findet, welche die Blätter schneller und
wohlfeiler einnimmt. Die Cichorien-
Bäume, von deren Rinde Chinin (qui-
nine) gemacht wird, werden auch hier
gepflanzt, wo sie rasch wachsen. Sollte
die Chinarrinde von eben so guter Qua-
lität sein, wie die von Süd-Amerika,
dann kann dies noch ein einträglicher
Ackerbauweg werden.

Die Bananas und Pineapples wach-
sen so schön und vollkommen hier, wie
im Süden, und die Drangens- und
Lemon-Bäume sind mit ihren gelben
Früchten beladen, aber wenn der Besu-
cher in das Drangenshaus treten will,
um die liebliche Frucht genauer zu be-
trachten, findet er, daß dies die einzige
Thee ist, die geschlossen ist.

Außer den soeben beschriebenen Pflan-
zen-Gebäuden gibt es noch 8 oder 10
andere große Gebäude, die der Aufzucht
und Fortpflanzung von Blumen
gewidmet sind. Von diesen Gebäu-
den werden jährlich Tausende von Blum-
enfröhen in viele Theile des Landes
versandt. Durch den Winter werden
wieder andere Städte von Zweigen und
Sprüngen gezogen, so daß im Frühling
alle Anforderungen von Neuem
befriedigt werden können. Während des
Frühjahrs und Sommers ist die ganze
Stadt Washington ein großer Blumen-
garten. Jeder Park hat seine Blumen-
beete. Sobald die Witterung es er-
laubt, werden die Frühjahrsblumen in
die Beete verpflanzt und wenn sie aus-
geblüht haben, folgen die Sommer-
Blumen und später die Herbst-Blumen.
Der Blumen-Wüchser ist der Meinung,
daß beinahe alle Blumen in der Welt
hier zu sehen seien.

Das großartige Gebäudensystem von
Weissen Haus und Tugend von anderen
in allen Theilen der Stadt versehen
Washington mit Pflanzen und Blumen
für alle möglichen Bedürfnisse.

Louis Konrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Niagara Falls Brauerei,
Niagara Falls, N. Y.
Whoming und Ladahanna Valley Agentur: **W. A. G. Prümers, Manager.**
Riedelgasse am Fuße von Eine Straße und Franklin Avenue,
Scranton, Pa.
Telephone No. 962.

Niagara Falls „Vifener“, Niagara Falls „Erlanger“,
Niagara Falls „Export“, (nur in Flaschen).
Alle diese Biere sind garantiert als absolut rein und ein Jahr alt.
Obige Biere (mit Ausnahme von „Export“) sind für Familiengebrauch in
Fässchen auch zu beziehen von **W. S. Schrader, 726 Adams Avenue, Scranton,**
Pa. Telephone No. 1243.

Henry Frey
421 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.
PHOTOGRAPHER
PORTRAITS, VIEWS, REPRODUCTIONS, CRAYONS, PASTEL & WATER COLOURS, PORCELAIN & INDIA INK PICTURES, WINDOW TRANSPARENCIES, &c.

Der Kettenhund im Winter.
Alle Menschen richten sich im Winter
ihre Wohnungen behaglich ein, Vieh
und Pferde erhalten eine sorgfältige
Stallpflege — nur die armen Hunde
werden lieber gar zu oft vergesslen! Ich
richte hier — sagt ein Hundefreund —
nicht von den verwichelichten Stuben-
hündchen, die auf seidenen Betten ru-
hen, sondern vorzugsweise von den un-
glücklichen Geschöpfen, welche jäh-
raus an der Kette liegen und nichts
weiter als eine offene Hütte mit schlech-
ter Unterlage haben. Was sollen wir
thun, um solchen bedauernswürdigen
Vierfüßler ihr herbes Los zu erleich-
tern? Zunächst unterwerfe man die
Hüften einer sorgfältigen Beschäftigung
und verstopfe sämtliche Risse, so daß
Wind und Regen nicht eindringen kön-
nen. Dann gebe man recht reichlich
Heu oder Stroh hinein, damit der Kör-
per weich und warm liege. Diese Un-
terlage muß mindestens alle Woche
erneuert werden, denn Schmutz und
Ungeheuer sammeln sich darin. Ueber den
Eingang zur Hütte nagle man ein
Stück Leder so, daß es bis zur Erde her-
abhängt und der eifrige Wind nicht hin-
einkommt. Die Umgebung der Hütte soll
täglich gereinigt werden, um die Luft
von dem Unrath nicht verpestet zu las-
sen, begießen die mit Wasser- und Fut-
terreste rein zu halten. Am Tage müs-
sen die Hunde mehrere Stunden umher-
laufen können, damit sie sich durch Be-
wegung erwärmen, Sehen und Mus-
keln stärken und die entstehende Steif-
heit verhindern wird. Zum Schluß
geben schlechte Witterung und Kran-
kheiten sollte man die Hunde während
der kältesten Monate, Dezember, Januar
und Februar, in einem geeigneten warmen
Stall unterbringen oder wenigstens
die Hütte mit Stroh und Erde bedecken.
Wie oft hört man ganze Nächte hindurch
das Wimmeln und Heulen der jitzigen
Geschöpfe. Es wird für Ungezogenheit
gehalten, man bringt sie mit Peitsche
und Stock zur Ruhe, und schließlich ist
es nichts als Frost und vielleicht Hung-
er, der sie ungeduldig macht. Im
Winter bedürfen alle der Kälte ausge-
setzten Thiere mehr Futter, als im
Sommer, weil hungrende Körper der
niedrigen Temperatur viel weniger wi-
derstehen, als gut gefütterte. Wenig-
stens eine tägliche warme Mahlzeit ist
durchaus erforderlich.

in Betracht zieht, muß man sich ohne
dies fragen: „In welcher Weise wer-
den sie verwendet?“
Das Resultat der offiziellen Volks-
zählung, welche am 1. Dezember aufge-
nommen wurde, ist jetzt bekannt ge-
worden. Wie bereits gemeldet, beträgt
Berlins Einwohnerzahl 1,574,485
Seelen, eine Zunahme von 259,000 in
fünf Jahren. Die zweitgrößte Stadt
Deutschlands ist Hamburg, dessen Be-
völkerung auf 570,534 angewachsen ist,
99,534 mehr als 1885. Mit Altona
hat Hamburg 715,170 Einwohner, eine
Zunahme von 21 Prozent. Leipzig
nimmt mit 353,272 Einwohnern eine
Zunahme von 159,000 in fünf Jahren,
etwa 82 Prozent. Die dritte Stadt im
Rheinland hat 344,899, Breslau 334,
710, Köln 282,537, Dresden 276,085,
Magdeburg 200,071 und Frankfurt am
Main 179,850 Einwohner.

HUMPHREYS'
DR. HUMPHREYS'
Buch aller Krankheiten,
Tuch & Goldband,
144 Seiten, mit Stahl-
druck, Preis 1/2 Mark.

HOMOEOPATHIC
SPECIFICS.
Verkauft von Apothekern, oder gegen Zahlung
abgegeben nach Empfang des Verhörs.
HUMPHREYS' BUILDING CO., 109 Fulton St., N. Y.

HUMPHREYS'
HOMOEOPATHIC
Veterinär Specifica,
heilen Krankheiten von
Pferden, Rindvieh, Schafen,
HUNDEN, SCHWEINEN, GEFÜGEL,
Vieh über 20 Jahre in Gebrauch bei Farmern,
Viehzüchtern, Pferdebesitzern, &c.
Verwendet von **Stallorten** der V. St. Reg.
An Rollen befestigt und Buch fest versandt.
Humphreys' Med. Co., 109 Fulton St., N. Y.

Kindertose Ehen
sind selten glücklich.
Alle und weisere diesen Liebel in kurzer
Zeit abgeschlossen werden kann, jetzt der „Wit-
wen-Waifer“, 20 Seiten, mit zahlreichen
ausgewählten Bildern, welcher von den alten
und bewährten Traktanten „Kindertose Ehen“
herausgegeben wird, auf die Thier-
heile. Junge Leute, die in den Stand der
Ehe treten wollen, sollten den „Witwen-Waifer“
„Witwen-Waifer“, weil sie ein so leicht-
zu erwerbendes und so wertvolles Buch
haben, die sie in möglichst kurzer Zeit
besitzen. Es ist für 20 Cents in
Postämtern in deutscher Sprache, frei und
langsam versandt, versandt.
*Verlag: Deutsches Institut, 11 Clifton
Place, New York, N. Y.

Der „Reinigungs-Anker“ ist auch zu haben in
Philadelphia bei **G. A. Jeremiae, 413 Fifth.**

MUNN & CO
SCIENTIFIC AMERICAN
AGENCY FOR
PATENTS
A pamphlet of information and ab-
stract of the laws showing how to
Obtain Patents, Copyrights, Trade
Marks, Copyrights, and how to
Apply for them.
Apply to
MUNN & CO.,
361 Broadway,
New York.

Überlei.
Oberberg, 12. Dez. Hier und in
anderen Orten an der alten Ober geht
seit mehreren Tagen Jedermann auf den
Fischfang. In ungeheuren Massen
kommen Aale und Fische aller Art halb
betäubt aus dem Wasser heraus und
bald an das Ufer, wo sie leicht gefan-
gen werden können. Unter der Beute
befinden sich auch Welse von zehn bis
zwölf Fuß Länge. Millionen kleiner
Fische strecken dicht aneinander gedrängt
die Köpfe aus dem Wasser heraus,
schnappen nach Luft und geben zu
Grunde. Die Erklärung für diese im-
merhin sonderbare Erscheinung ist fol-
gende: An der alten Ober bis oberhalb
Briegen hinauf liegen verschiedene
Fabriken, namentlich auch große Zuder-
Fabriken, welche dem Wasser giftige
Stoffe zuführen. Bei regelrechten Ver-
hältnissen werden diese Stoffe durch die
gleichmäßige Strömung von der alten
der neuen Ober und durch diese der Dis-
see zugeführt. Jetzt hat aber seit acht
Tagen die neue Ober einen solchen
Stand erreicht, daß sie bei Hochwasser
etwa 10 Fuß höher ist, als die
hinter dem Damm liegende Mündung
der alten Ober. Wehr und Schleufe
sind geschlossen, der Abfluß ist ge-
perrt und die Gewässer der alten Ober
stauen sich ohne jede Strömung und Be-
wegung auf, da keine das Wasser auf-
stauende Stürme in dieser ganzen Zeit
gezeigt haben.

Wien, 10. Dezbr. Im Schuljahr
1862—1863 bestanden in unserer Stadt
fünf städtische Turnplätze, welchen neun
Schulen zugezählt waren; 902 Kin-
der turnten. Im Schuljahre 1888—
1889 waren bereits 95 städtische Turn-
plätze mit 169 städtischen Volks- und
Bürger Schulen vorhanden. 26,691
Knaben und 20,061 Mädchen turnten,
in 1,891 Kiegen eingetheilt, geführt
von 142 leitenden und 285 Hülfsturn-
lehrern und neun Hülfsturnlehrerinnen.
Diese Lehrkräfte bezogen 110,500 fl.
als Remuneration.

Weissenau, 29. Nov. Eine hiesige
Frau ging heute Morgen ihrem Plane
das Frühstück zu bringen. Vor dem
Verlassen ihrer Wohnung legte sie sechs
Stück Holz auf den Ofen und schloß das
Zimmer, in dem ihre drei Kinder im
Alter von 2, 2 und 3 Jahren schliefen.
Nach einer kleinen Weile vernahm die
Nachbarn aus der Wohnung ein
schreckliches Schreien, waren aber der
Meinung, die Kinder würden bestraft.
Doch welches schreckliche Anblick bot
der Frau dar, als sie nach Hause kam.
Zwei Kinder lagen todt, erstickt auf dem
Boden, das Dritte lebte noch. Letzte-
res ist inzwischen nun auch gestorben.
Das auf dem Ofen liegende Holz ging
infolge der Hitze im Jahre 1885, aus
rauchen, daß der Tod der armen Kinder
herbeigeführt wurde.

Braunschweig, 8. Dez. Der Bund
der Vereinten norddeutschen Gesan-
genen ist beschlossen, das nächstjährige
norddeutsche Sängerbundesfest am 11.,
12. und 13. Juli in Braunschweig ab-
zuhalten. Mit diesem Fest wird die
Feier der Entfaltung des von der ge-
samten deutschen Sängerschaft dem
unvergleichlichen Hiederkomponisten Franz
Abt gestifteten Denkmals hieselbst ver-
bunden. Das Denmal führt der
Bildhauer Professor Göttermeyer (vom
Polytechnikum in Braunschweig) aus.
Die Entfaltungsfest ist auf den 13.
Juli 1891 angesetzt.

Ueber die Opfer an Menschenle-
ben, die der Kohlenbergbau in England
forfordert, giebt ein kürzlich vom engli-
schen Parlament veröffentlichter Bericht
einigen Aufschluß. Hiernach waren im
Jahre 1889 in Schottland und Eng-
land 581,809 Personen in Kohlen-
minen und 43,420 in Minen anderer Art
beschäftigt. Die Kohlenminen forder-
ten in dem einen Jahre nicht weniger
als 1,112 Menschenleben und 4,283
Personen wurden beim Betriebe verletzt.
In den anderen Minen wurden 64 Per-
sonen getödtet und 271 verletzt. Der
größte Theil dieser Menschenopfer
kommt auf das Konto der Nachlässigkeit
der Grubenbesitzer.

Mains, 11. Dez. Seit zwei Tagen
befinden sich die Frauen und Mädchen
in unserer Stadt in großer Aufregung;
es ist nämlich wiederholt vorgekommen,
daß Abends auf der Straße Mädchen
von einem Unbekannten gefangen wur-
den. Der Thäter wird als ein Burche
von etwa 15—16 Jahren geschildert;
er geht gewöhnlich eilendes Schrittes
über die Straße, und im Vorbeigehen
an den Mädchen vorsetzt er dieselben,
anscheinend mit einer sogenannten Tapa-
ziernadel, einen Stich, um sich alsdann
schleunigst zu entfernen. Wenn die
Mädchen merken, daß sie gefangen sind,
ist der Thäter längst verschwunden.
Einige Mädchen erhielten dadurch Ver-
letzungen an den Beinen, eines sogar
einen Stich in den Unterleib.

Ein wahrhaft gemeingefährlicher
Stich macht sich in der folgenden Notiz
der „Nordpfälz. Bürgerz.“ breit:
„Kirchheimbolanden, 7. Dez. Die ge-
wöhnlich in der Frey Lucae'schen Wirth-
schaft haltgebende Versteigerung der
Wittwe und Erben des verstorbenen
Buchbinders August Weßnermacher hatte
folgendes Resultat.“

Tempelburg, Vornnen, 4. Dezbr.
Gestern feierte das Stellmachereister
Johann Schade'sche Ehepaar hieselbst
ihren Diamant-Hochzeit. Der Ehemann
ist 85, die Ehefrau 84 Jahre alt, und
erfreut sich Letztere noch besonderer
Küßlichkeit, wogegen der Ehemann schon
körperlich schwächer ist.

Eberfeld, 9. Dez. Nach der vorläu-
figen Feststellung der Volkszählung hat
Eberfeld eine Bevölkerung von 125,
830 Seelen. Unsere Nachbarstadt
Varnen zählt 116,192 Einwohner.
Beide Städte zusammen zählen jetzt
etwa 242,000 Einwohner.

Den Soldaten der Berliner Gar-
nison ist der Besuch von 97 bestimmt
bezeichneten Speise- und Bierwirth-
schaften verboten worden, weil diese von
Sozialisten gehalten werden.

Geschäfts-Anzeiger.
Apotheker.
B. W. Dutton, Medicinischer Agent
W. E. Adams Avenue und First Straße.
Blumen-Gärtner.
**J. B. McIntosh, Care, and Or-
chardsmanship, 314 N. Washington Ave. und
am Eingang des Forest Hill Friedhofes.**
Buch- und Medicin-Drucker.
Fred. Wagner, Drucker jeder Art
in englischer und deutscher Sprache, 511 Lada-
wanna Avenue, gegenüber dem Weissen Hote.
Cigarren-Fabrikant.
**A. Motomana, die beliebten „Alfonso“
und „Big King“ Cigarren; alle Sorten Sa-
bat und Rauchcigarren, 601 Ladawanna Ave.**
Dampf- und Wasserleitungen.
James J. Lawler, Plumbing Expert,
Ede Wyoming Ave. und Vinton Straße.
Groceries und Provisionen.
**Bechtold, Brandes & Co., (Nach-
folger von Beale & Stahl), 116 Penn Ave.**
**Schläger und Teal, 24 Ladawanna
Ave., das berühmte White Springs Mehl.**
Fred. J. Widmayer, Delikatessen,
530 Ladawanna Avenue.
Herren-Kleider, Hüte etc.
**Franz P. Christian, 205 Ladawanna
Avenue, Valley House Block.**

Fritz Whand's
Patentig Sully.
Fabrik: Dunmore, Pa.
Die Fußwehre sind leicht bequem und
hübsch und werden aus bestem Material ange-
fertigt.
Auch das Pferdegeschloß wird, wie früher,
bestens gefertigt.

Zang & Co.,
Dampf Bottling Werke,
121 Penn Avenue.
Fabrikanten von
Erbsen-Soda, Birch-Beer, Sodawasser, Car-
bonat, Seltzer-Wasser, Weiss-Bier,
etc. etc.
Lagerer und Exporter in Flaschen für den
Hausgebrauch werden sofort in's Haus ge-
liefert. Telephone No. 592.

Henry Schellhase,
Deutscher Möbelhändler,
223 Whoming Avenue,
Scranton, Pa.

Durch langjährige praktische Erfahrung in
meinen Geschäfte bin ich befähigt, nur die be-
sten Waaren in meiner Branche auszuwählen.
Mein Vorrath ist ein sehr reichhaltiger
und die Preise sind die allerbillig-
sten.
Nehmen ich die Deutschen von Scranton und
Umgegend ergeben erliche, meine Vorrath
unmögern Waaren zu beschaffen, zeichne ich
achtungsvoll,
Henry Schellhase.

New York, Ontario & Western
Eisenbahn.
Züge verlassen den Jersey Central Bahnhof
wie folgt:
Nach Garbenden und zwischenliegenden Sta-
tionen um 7.00, 8.45 und 11.12 Vorm. und
12.55, 3.15, 5.20, 6.30 und 11.05 Nachm.
Nach Forest City um 7.00 und 11.12 Vorm.
Nach Dancoz, New York, Oswego, Utica
und allen öst- und westlichen Punkten um 11.12
Vorm.
Züge langern an von Garbenden und zwi-
schenliegenden Stationen um 7.40, 9.15 und
11.45 Vorm. und 2.45, 4.10, 5.05, 7.40 und
9.00 Nachm.
Von Forest City um 9.15 Vorm. und 4.10
Nachm.
Von Oswego, Utica, New York, Dancoz und
öst- und westlichen Punkten um 4.40 Nachm.
Gen'l Pass' Agent, New York.
W. C. Carr, Dis. Pass' Agent, Scranton.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Wleiteiß, Leinöl, Ritt,
Farbe, Firnis, Pinel, Schlemmteide,
408 Sprucestraße, Scranton.

Reizig zum Gebrauch gemachte Farben im
mer vorrätig, ebenso Raboline zum Anrich-
ten für Hände und Fäden.

Kauf Uhren und Diamanten
nach dem neuen Lintine Plan
Eine echte goldene Uhr für 40.
Für \$10 Diamantnadeln, Ringe etc., werth
\$40, für \$10.
Reizig zum Gebrauch, kommt und scheid selbst, oder
schreibt uns.

Excelsior Watch Co.,
218 Lada. Avenue, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,
Rotariats- und Wechsel-
Dampfschiffahrtsgesellschaft,
528 Ladawanna Avenue.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
**Glas-, Porzellan- und Ir-
den-Waaren,**
Rampen, Kippfächer u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigste Preise.
Scranton auf Glas nach Bestellung.
J. A. Dudworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.
Architekt und Superintendent des Coal Ex-
change Gebäudes in Scranton, und des Wells
Gebäudes in Wilkesbarre.